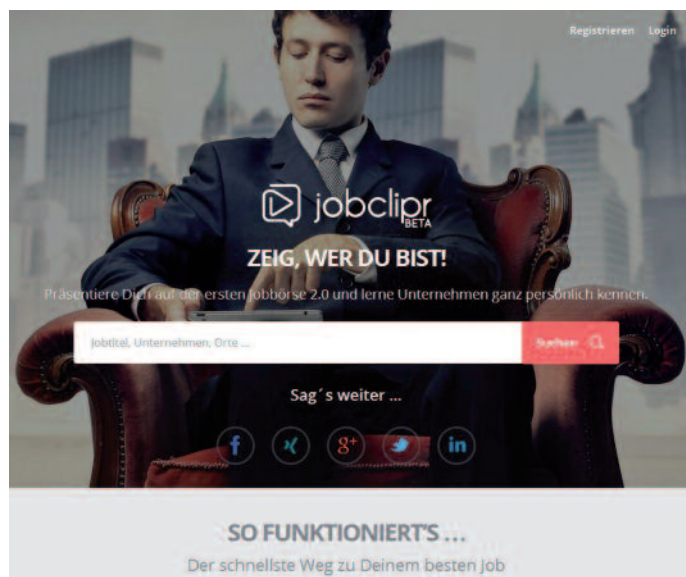


„Zeig, wer Du bist!“

Eigenmarketing mit Videos und Echtzeit-Online-Recruiting



jobclipr ist eine neue Jobbörse, die ganz im Sinne von Recruiting 2.0 und unter dem Motto „Zeig, wer Du bist!“ steht. Bei jobclipr gilt: Authentisch präsentieren, entdecken, und sich mit einem Klick vorstellen. Vorstellung ist dabei ganz wörtlich gemeint: Menschen, die aktuell oder latent auf Jobsuche sind, können sich mit Bildern, Videos, Social-Media-Feeds sowie Texten und Dokumenten vorstellen. Unternehmen ihrerseits präsentieren sich als Arbeitgeber mit Firmen- und Jobvideos. Sie können in den Videos die Chance nutzen, ihre Arbeitsplätze, Jobs und Mitarbeiter vorzustellen. Zugleich merkt der mögliche Bewerber, ob er und der mögliche Arbeitgeber zueinander passen, ob ihm die Unternehmenskultur, die Abteilung und der Job gefallen würden.

So erhalten Bewerber und Firmen einen persönlichen Eindruck voneinander, können sich ein gutes Bild machen, lernen sich interaktiv kennen und merken schnell, ob die Chemie stimmt. Dabei steigt die Chance für ein beiderseitig erfolgreiches persönliches Vorstellungsgespräch.

Infos

Unternehmensname: clipr GmbH

Gründung: September 2014

Mitarbeiter: fünf

Gründer: Tjalf Nienaber (Managing Director), Andreas Prager, Stephan Krull (beide Managing Partner)

Website: www.jobclipr.com

Twitter: www.twitter.com/jobclipr

Der Kandidat wählt für sein Profil zwischen verschiedenen Einstellungen. So kann er es etwa nur registrierten Unternehmen zugänglich machen oder er lässt sich von allen, somit auch von allen Internetnutzern, finden. Über den Button „Profil öffentlich“ bzw. „Profil nicht öffentlich“ lässt sich diese Einstellung schnell wählen.

Bewerbungsgespräche: live und online

„Mit jobclipr wollen wir den angestaubten Jobmarkt revolutionieren. In Zeiten des War for Talents, des Endes der Nine-to-five-Jobs und der hohen Job-Fluktuation ist die Möglichkeit, sich gegenüber Unternehmen zu präsentieren und zu profilieren enorm wichtig geworden“, sagt Tjalf Nienaber, Managing Director von jobclipr. Darauf weist auch der Name jobclipr hin, der sich aus dem Angebot jobbezogener Videoclips und PR zusammensetzt. Es bietet sich somit die Möglichkeit, mit dem eigenen multimedialen Profil auf der Plattform Employer Branding und Employee Branding zu betreiben.

Das Format „Video“ entspricht nach den Erfahrungen von Nienaber den Vorlieben und dem Kommunikationsverhalten der Generationen Y und Z: „Insbesondere für junge Menschen ist es heute selbstverständlich, sich mit Bildern und Videos im Netz zu präsentieren.“ Zur Kernzielgruppe gehören demnach Schüler, Studenten, Universitäts-Absolventen, Young Professionals, Selbstständige sowie Fach- und Führungskräfte.

Wer jedoch noch einige Tipps und Hilfestellungen zum Erstellen von Videos sucht, findet diese in Form von Tutorien bei jobclipr. Ziel der Gründer ist es zudem, eine Community mithilfe von Social Media aufzubauen. Dort erhalten andere Nutzer Hilfe oder kreative Anregungen. So plant Nienaber mit seinen Management-Partnern Andreas Prager und Stephan Krull für die nahe Zukunft auch die Möglichkeit des Live-Video-Recruitings auf jobclipr: Bewerbungsgespräche sollen auf der Plattform ganz unkompliziert online geführt werden können – per Live-Video-Konferenz.

Kostenlose Präsentationsmöglichkeit für Unternehmen noch bis Ende April 2015

jobclipr ist bereits online, befindet sich derzeit aber noch in der Beta-Phase. Das heißt, es sind noch nicht alle Funktionen – wie z.B. das beschriebene Live-Video-Recruiting oder die Möglichkeit zum Echtzeit-Chat – verfügbar oder werden noch erprobt. In dieser Zeit, die noch bis zum 30. April 2015 andauert, können Unternehmen das Recruiting-Paket kostenlos nutzen. Unternehmen haben die Wahl zwischen dem kostenpflichtigen Recruiting-Paket, dem kostenpflichtigen Employer-Branding-Paket sowie dem kostenfreien Einsteigerpaket. Für Jobsuchende ist die Jobbörse generell kostenfrei.

Über jobclipr

jobclipr.com ist ein Produkt der jobclipr LLC mit Sitz in Delaware, USA. Als CEO zeichnet Tjalf Nienaber verantwortlich, der sich zuvor insbesondere mit der Gründung und Geschäftsführung der erfolgreichen networkx Holding GmbH einen Namen gemacht hat. Aus dieser gingen verschiedene soziale B2B-Netzwerke hervor, wie beispielsweise das Personaler-Netzwerk HRnetworkx. Gemeinsam mit seinen Management-Partnern Andreas Prager und Stephan Krull will Tjalf Nienaber mit jobclipr einen völlig neuen Markt zur Selbstpräsentation und zum gegenseitigen Kennenlernen von Unternehmen und Bewerbern schaffen. Mit der Vision, die weltweit größte Jobbörse 2.0 zu sein, strebt jobclipr LLC nach dem Ausbau der Sales-Aktivitäten in der DACH-Region die Expansion in den englischsprachigen Raum an. Für den Vertrieb von jobclipr.com in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist die clipr GmbH mit Sitz in München zuständig.

Das kostenlose Paket enthält ein Employer-Branding-Profil sowie ein Company-Video. Beim Employer-Branding-Paket und dem Recruiting-Paket kommen u.a. noch Bilder, Jobvideos und Stellenanzeigen dazu. Die Einführungspreise sind nach Monaten gestaffelt.

Kurzinterview

1. Warum gründeten Sie jobclipr?

Mit jobclipr wollen wir den angestaubten Jobmarkt revolutionieren. Dieser hat sich in den letzten 20 Jahren kaum gewandelt und das Thema Video, nicht nur auf Unternehmensseite, son-

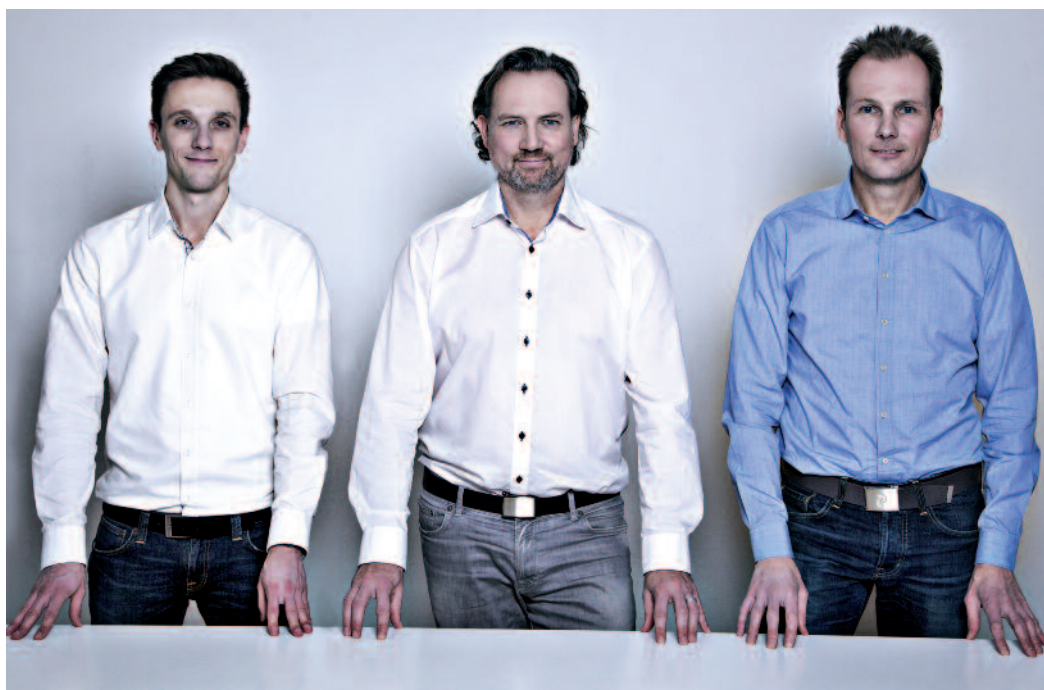
dern insbesondere auf Arbeitnehmerseite, völlig verschlafen. In Zeiten des War-for-Talents, des Endes der 9-to-5-Jobs und der schnell wechselnden Arbeitgeber ist die Möglichkeit, sich gegenüber Unternehmen zu präsentieren und zu profilieren enorm wichtig geworden. Selbst wenn man sich derzeit in einem Job befindet oder selbständig ist, kann man sich auf jobclipr präsentieren und dadurch künftigen Arbeitgebern oder Auftraggebern schon heute einen persönlichen Eindruck hinterlassen. Es geht um den persönlichen Fit. Das Medium Video nimmt hierbei eine wesentliche Rolle ein, die in Zukunft weiter stark forciert wird.

2. Wie wird sich Ihrer Meinung nach der Recruiting-Markt weiterentwickeln?

jobclipr ist erst der Anfang. Weitere werden mit innovativen und zeitgemäßen Portalen an den Start gehen und die bisherigen Player (Stellenbörsen, Zeitungen etc.) werden es schwer haben, „ihren Dampfer zu drehen“. Der Markt ist hochdynamisch. Vor allem Internetagenturen werden diesen Markt für sich erkennen und weiter aufbohren. Vor allem das Thema Video wird uns, neben dem Matching noch stärker in den kommenden Jahren beschäftigen.

3. Was müssen Unternehmen und Bewerber beachten, wenn sie bald per Live-Video-Konferenz über jobclipr Bewerbungsgespräche führen können?

Sei Du selbst. Authentizität ist das Stichwort. Beim Live-Video-Recruiting werden Gespräche Face-to-Face geführt. Dabei sollte man ganz natürlich sein und sich nicht verstellen. Es ist wie ein Gespräch vor Ort und genauso empfiehlt es sich auch, sich zu verhalten. Wer dann noch einen ruhigen Hintergrund wählt und ein Mikro parat hat, kann nichts falsch machen. Jeder der schon einmal per Skype oder Facetime ein Videogespräch geführt hat, ist mit der Situation bereits vertraut.



V.l.n.r. Andreas Prager, Tjalf Nienaber, Stephan Krull

4. Welche Recruiting-Trends haben Sie bei Ihrem jüngsten USA-Aufenthalt festgestellt?

Zu jedem Trend gibt es einen Gegentrend. Bis jetzt ist der Trend in den USA die anonymisierte Bewerbung. Das heißt, dass Bewerbungen weder Bilder, noch Namen oder Angaben zum Geschlecht beinhalten. Hierzu ist bereits ein Gegentrend festzustellen – und der heißt Bewerbung mittels Video. Auch aus diesem Grund haben wir mit jobclipr die Videobewerbung nach Deutschland geholt. Ein weiterer Trend ist die Bewerbung über die sozialen Medien. Bestes Beispiel hierfür ist LinkedIn.